



# **PRESSEMITTEILUNG**

**30. August 2019**

## **Richtfest für das inklusive Mehrgenerationen-Wohnprojekt der OEKOGENO GIW eG**

**Neun Monate nach dem Spatenstich fand am Freitag, den 30.8.2019 das Richtfest für das inklusive Mehrgenerationen-Wohnprojekt der OEKOGENO GIW eG statt. Rund 80 Baubeteiligte, künftige Wohngenos\*innen und Nachbar\*innen feierten den Meilenstein gemeinsam vor Ort auf der Baustelle in der Baumannstraße 13 in Furtwangen.**

„Das Wohnprojekt trägt einen wichtigen Beitrag zur Belebung der Innenstadt bei“, so Bürgermeister Josef Herdner, der auch Aufsichtsrat der **OEKOGENO GIW eG** ist. „Das Haus wird in Zukunft mit seinem Café und der gemeinschaftlichen Ausrichtung eine wichtige Anlaufstelle für alle Furtwanger\*innen sein.“

Joachim Bettinger und Rainer Schüle, Vorstände der **OEKOGENO eG** und der **OEKOGENO GIW eG**, bedankten sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. „Die Gemeinde hat uns von Anfang an sehr unterstützt und uns viele Türen geöffnet“, so Bettinger. „Vor allem Bürgermeister Herdner hat sich außergewöhnlich engagiert.“ Rainer Schüle bedankte sich auch bei allen Wohn- und Fördergenoss\*innen, den Planer\*innen und ausführenden Betrieben sowie allen Kooperationspartner\*innen. „Mit Hilfe vieler engagierter Mitstreiter\*innen vor Ort haben wir es geschafft, das Projekt zu einem echten Furtwanger Projekt zu machen. Das zeigt, dass es hier eine tolle Gemeinschaft gibt.“

Die Sozialstation Oberes Bregtal e.V. wird mit ihrer Verwaltung und einer Tagespflegeeinrichtung in das Objekt einziehen. Der EnergieWende e.V. aus Furtwangen liefert über eine Tochtergesellschaft, die EnergieWende Bregtal UG, Strom und Wärme für das Gebäude. Fast alle Aufträge wurden an Firmen aus Furtwangen und Umgebung vergeben. Das sorgt dafür, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt und unnötiger CO<sub>2</sub>-Ausstoß vermieden wird. Das Gebäude wird nach dem Effizienzhausstandard KfW 40 gebaut. Das bedeutet, dass 60 Prozent weniger Energie verbraucht werden als bei einem vergleichbaren Neubau, der die gesetzlichen Mindeststandards erfüllt. Damit die KfW 40-Anforderungen erfüllt werden können, ist ein umfassender Wärmeschutz erforderlich. Die Außenwände werden in Holzrahmenbauweise errichtet, es wird eine Einblasdämmung aus Holzfasern/Isocell verwendet.

In der neuen Wohnanlage entstehen auf einer Grundstücksfläche von 1.582 m<sup>2</sup> insgesamt 29 Wohnungen, darunter 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen zwischen 30 und 115 m<sup>2</sup> und eine 5-Zimmer-Handicap-Wohngemeinschaft. Der Zusammenhalt steht im Mittelpunkt des sozial-ökologischen Konzepts.

## Über die **OEKOGENO** eG

Die **OEKOGENO** eG ist eine der größten Bürgerbeteiligungs-Genossenschaften in Deutschland. Sie setzt für ihre über 15.000 Mitglieder zukunftsweisende Projekte im Sinne einer solidarischen Gemeinwohlökonomie um. Dabei werden insbesondere nachhaltige ökologische und soziale Projekte und Initiativen gefördert und unterstützt. Außerdem entwickelt die **OEKOGENO** eG eigene innovative Vorhaben und setzt diese um. Die Mitglieder können sich an allen Projekten direkt beteiligen.

[www.oekogeno.de](http://www.oekogeno.de)

## Über die **OEKOGENO** GIW eG

Die **OEKOGENO** eG hat für die Realisierung des Wohnprojekts Grüne Mitte eine eigene Genossenschaft, die **OEKOGENO** GIW eG (Genossenschaftlich Inklusives Wohnen), initiiert. Die **OEKOGENO** GIW eG hat das Grundstück gekauft, ist Bauherrin, spätere Eigentümerin sowie Betreiberin der Immobilie. Sie hält die Wohnungen im Bestand und vermietet diese (per Nutzungsvertrag) an die Genossenschaftsmitglieder. Ziel ist es, den Bewohnerinnen und Bewohnern eine weitgehende Selbstverwaltung und Selbstorganisation zu ermöglichen.

[www.oekogeno-giw.de](http://www.oekogeno-giw.de)

## **Kontakt für die Medien:**

Thomas Bauer

**OEKOGENO** eG

PR und Kommunikation

Tel.: 0761-38 38 85-44

E-Mail: [thomas.bauer@oekogeno.de](mailto:thomas.bauer@oekogeno.de)

[www.oekogeno.de](http://www.oekogeno.de)